

Purmo Befestigungen – zur Heizkörperbefestigung nach VDI 6036!



Zu jedem Produkt und jeder Anforderung
die richtige Befestigung



VDI 6036 „BEFESTIGUNG VON HEIZKÖRPERN“

Bedeutung einer VDI-Richtlinie

VDI-Richtlinien werden von Ausschüssen des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) entwickelt. Sie sind als richtungsweisende, praktische Arbeitsunterlage konzipiert und sollen insbesondere planenden und ausführenden Personen fundierte Entscheidungshilfen geben.

Mit VDI-Richtlinien erhalten Fachleute die Sicherheit, sich an einer anerkannten Regel der Technik zu orientieren und danach zu handeln.

VDI-Richtlinien haben den Charakter von Empfehlungen und es besteht keine Verpflichtung, sie anzuwenden. In einem Rechtsstreit wird sich aber ein Gericht erfahrungsgemäß am Stand der Technik orientieren, das heißt, in der Regel an den dazu vorliegenden Normen und Richtlinien.

Die neue VDI 6036

Seit Juli 2012 ist die VDI 6036 gültig. Diese neue Richtlinie berücksichtigt den bestimmungsgemäßen und realen Gebrauch von Heizkörpern und soll Planer und Ausführende dabei unterstützen, die für die jeweilige Anforderungsklasse entsprechenden Heizkörperkonsolen bzw. Befestigungssysteme auswählen und bemessen zu können.

Wichtig: Die VDI 6036 definiert **Mindestanforderungen** für die Auswahl und Bemessung von Befestigungssystemen für die Wandbefestigung von Heizkörpern.

Purmo Heizkörper, die inklusive Befestigungen geliefert werden, erfüllen mindestens normale Anforderungen (Anforderungsklasse 1 der VDI 6036) und erhöhte Anforderungen (Anforderungsklasse 2 der VDI 6036). Für darüber hinaus gehende Anforderungen bietet Purmo entsprechende Befestigungslösungen an. Das kann einerseits die Verwendung zusätzlicher Befestigungen (Erhöhung der Befestigungsanzahl) erfordern oder es können Spezialbefestigungen für erhöhte Anforderungen sein.

Befestigungsart	Konsolen
Wandbefestigung	Wandkonsolen Bohrkonsolen
Bodenbefestigung	Standkonsolen
	Heizkörper
Darunter fallen:	Kompaktheizkörper Röhrenradiatoren Badheizkörper Konvektoren Dekorativheizkörper
Ausgenommen sind:	Mobile Heizkörper Heizkörper in mobilen Räumen Unterflurkonvektoren Deckenstrahlplatten

Abb. 2 Gültigkeit der VDI 6036 hinsichtlich Befestigungsart und Art der Heizkörper



Abb. 1 Sach- und Personenschäden zu vermeiden, ist eines der Ziele der neuen VDI 6036. Deshalb ist der sogenannte „vorhersehbare Fehlgebrauch“ ein grundlegender Bestandteil dieser Richtlinie.

Einwirkende Kräfte

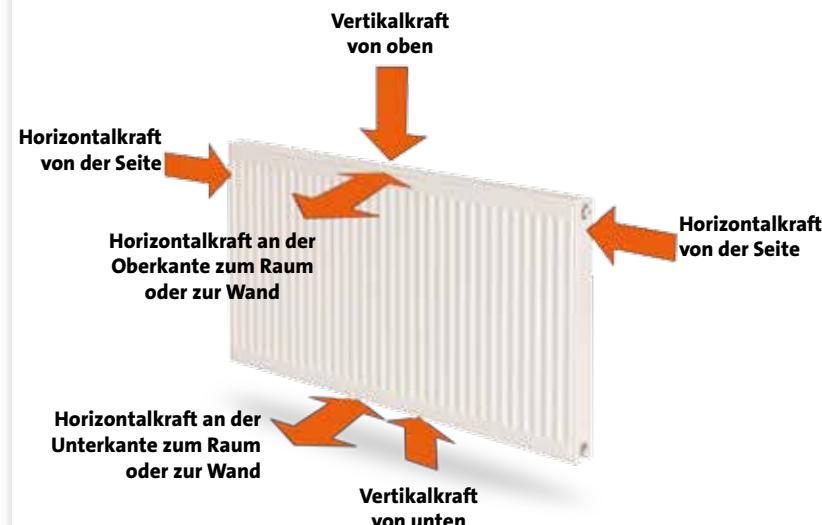


Abb. 3 Auf den Heizkörper einwirkende Kräfte

„AUF DER SICHEREN SEITE“ — FÜR JEDE ANFORDERUNG DIE RICHTIGE HEIZKÖRPERBEFESTIGUNG!

Die Anforderungsklassen

Die Anforderungsklassen werden nach dem bestimmungsgemäßen Gebrauch und Annahmen für das Auftreten von vorhersehbarem aber nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch und damit Zusatzbelastungen auf den Heizkörper bzw. dessen Befestigung klassifiziert. Die Zuordnung zu Anforderungsklassen bezieht sich auf den Nutzungszeitraum und nicht auf die Bauphase des Gebäudes.

	Anforderungs-klasse 1	Anforderungs-klasse 2	Anforderungs-klasse 3	Anforderungs-klasse 4
Eigenheime	X	—	—	—
Eigentums-wohnungen, Mietwohnungen	Wohnbereich	öffentliche zugängliche Flure, Treppenhäuser, Gemeinschaftsräume usw.	Fluchtwege o. Ä. a)	—
Bürogebäude	Büros	Flure, Treppenhäuser usw. b)	Fluchtwege o. Ä. a)	—
Behörden	Büros	öffentliche zugängliche Bereiche, Treppenhäuser usw. b)	Fluchtwege o. Ä. a)	—
Gastronomie-betriebe	Personalbereich	öffentliche zugängliche Bereiche, Treppenhäuser b)	Fluchtwege o. Ä. a)	—
Beherbergungs-betriebe, Hotels	Personalbereich	Zimmer, Treppenhäuser, Flure b)	Fluchtwege o. Ä. a)	—
Arzt-/Anwalts-praxen	nur Personalbereich	X	—	—
Verkaufsstätten	Personalbereich	Verkaufsräume, Treppenhäuser, Flure b)	Fluchtwege o. Ä. a)	—
Krankenhäuser, Senioren-/ Pflegeheime	nur Personalbereich	X b)	nur Fluchtwege o. Ä. a)	—
Wohnheime	Personalbereich	Zimmer, Treppenhäuser, Flure	Fluchtwege o. Ä. a)	—
Kindergärten	nur Personalbereich	X	nur Fluchtwege o. Ä. a)	—
Schulen/ Sportstätten	Personalbereich	—	Klassenräume, Flure, Fluchtwege, Treppenhäuser usw.	—
Jugendzentren	nur Personalbereich	—	X	—
Versammlungs-stätten, Bahnhöfe	nur Personalbereich	—	X	—
Kasernen	nur Zivilbereich	—	X	—
Justizvollzugsan-stalten	Personalbereich	—	—	Aufenthaltsräume, Flure, Fluchtwege, Treppenhäuser usw.
Psychiatrie-einrichtungen	Personalbereich	—	—	Aufenthaltsräume, Flure, Fluchtwege, Treppenhäuser usw.

a) Die erhöhten Werte gelten nur für die Horizontalkräfte.

b) Bei Räumen, in denen beispielsweise Einkaufswagen, Servierwagen, Hubwagen, Krankenbetten oder Rollatoren Verwendung finden, ist zu prüfen, ob gemäß Einbausituation Horizontalkräfte nach Anforderungsklasse 3 zu berücksichtigen sind.

Abb. 4 VDI 6036 Anhang A „Empfohlene Zuordnung Anwendungsfälle zu Anforderungsklassen“

Berücksichtigung der Wand- bzw. Bodenbeschaffenheit

Bei der Montage von Heizkörpern ist zu beachten, dass die Befestigung von Heizkörpern so ausgewählt und dimensioniert wird, dass sie für die bestimmungsgemäße Verwendung und vorhersehbare Fehlanwendung geeignet ist.

Hierbei sind insbesondere die Verbindung mit dem Baukörper sowie dessen Beschaffenheit, die Geeignetheit des Montagezubehörs und die möglichen Belastungen nach erfolgter Montage zu prüfen.

Es sind also nicht nur die geeigneten Befestigungen zu verwenden. Auch die Tragfähigkeit der Wand (Wandmontage) bzw. die Standfestigkeit des Bodens (Montage mit Standkonsolen) müssen geprüft und berücksichtigt werden.

KOMPAKTHEIZKÖRPER

Horizontale Kompaktheizkörper

		Anforderungsklasse 1/2	Anforderungsklasse 3	Anforderungsklasse 4
Standkonsole BH 200 u. 300				—
Standkonsole BH 300 - 900				—
Bohrkonsolen-Set			—	—
Bohrkonsolen-Set mit Aushebesicherung			—	—
Schnellmontage-Set SMS mit Aushebesicherung für Heizkörper mit Laschen			—	—
Federzughalterung 200 u. 300				—
Federzughalterung 300 - 900				—

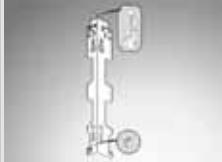
Vertical

		Anforderungsklasse 1/2	Anforderungsklasse 3	Anforderungsklasse 4
Wandschienenbefestigung mit Aushebe- und Verschiebesicherung				—

Grundlage: Heizkörper ohne feste Anbauteile

DEKORATIVE HEIZKÖRPER

Kos / Faro

		Anforderungsklasse 1/2	Anforderungsklasse 3	Anforderungsklasse 4
Wandschienenbefestigung für Kos V / Faro V mit Aushebe- und Verschiebesicherung				—
L-Konsole für Kos H / Faro H mit Aushebesicherung				—

Tinos / Paros

		Anforderungsklasse 1/2	Anforderungsklasse 3	Anforderungsklasse 4
Winkelschienen-Set für Tinos V / Paros V / Tinos E / Paros E mit Aushebesicherung			—	—

Narbonne

		Anforderungsklasse 1/2	Anforderungsklasse 3	Anforderungsklasse 4
Wandkonsole Narbonne BH 70 - 286				—
Winkelkonsolen-Set AK2 Narbonne V BH 1200 - 2200 Narbonne BH 358 - 790			—	—
Winkelkonsolen-Set AK3 Narbonne V BH 1200 - 2200 Narbonne BH 358 - 790				—
Winkelkonsolen-Set Narbonne V BL 142 und 214				—
Standkonsole Narbonne BH 70 - 286				—
Standkonsole Narbonne BH 358 - 790				—

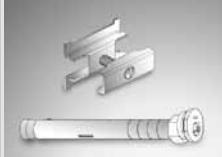
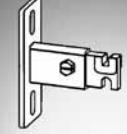
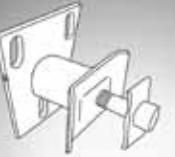
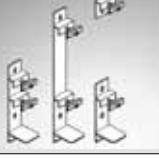
* AK3 bei Schienenpositionierung an den Außenkanten der Laschen als Verschiebesicherung

** AK3 bei Montage an den Außenkanten der Laschen als Verschiebesicherung

*** Bei der Verwendung beider Winkelkonsolen entspricht die Befestigung AK3

RÖHRENRADIATOREN

Delta Laserline

		Anforderungsklasse 1/2	Anforderungsklasse 3	Anforderungsklasse 4
Anschluss-Sets mit Winkelkonsole RW		 *	 *	—
Anschluss-Sets mit Bohrkonsole		 *	 *	—
Winkelkonsole RK		 **	 **	—
Bohrkonsole RA		 **	 **	—
Regulierwandkonsole RV		 **	 **	—
Wandkonsole WK 155				 ***
Wandkonsole WKS				 ***
Wandschiene WSV BH 300 - 3000				 ***
Standkonsole SK2 BH 300 - 1000				—
Fußkonsole FK5 BH 155 - 500				nur in Verbindung mit Wandbefestigung

* nur in Verbindung mit Sicherungs-Set SSW/SSB; ** nur in Verbindung mit Klemmhaltern KH; *** in Abstimmung mit dem Bauherrn

BADHEIZKÖRPER

Befestigung mit im Lieferumfang enthaltenem Befestigungs-Set

		Anforderungsklasse 1/2	Anforderungsklasse 3	Anforderungsklasse 4
Arran				-
Flores (alle Modelle)			*	-
Santorini / Apia (alle Modelle)				-
Leros				-
Andros M / Andros CH			**	-
Linosa				-
IOS				-
Apolima			*	-
Elato / Elato E / Elato ET				-
Evia				-
Milos E				-

* mit zusätzlichem Befestigungs-Set; ** Andros CH erfüllt AK nur mit zusätzlichem Befestigungs-Set

Diese Broschüre wurde mit größter Sorgfalt erstellt.
Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von
RETTIG ICC darf kein Teil dieser Broschüre vervielfältigt
werden. Rettig ICC übernimmt keine Verantwortung
für etwaige Ungenauigkeiten oder für die Folgen der
Verwendung oder des Missbrauchs der darin ent-
haltenen Informationen.

RETTIG Germany GmbH
Postfach 13 25 - D-38688 Goslar
T. +49 (0) 5324 808-0 - F. +49 (0) 5324 808-999
info@purmo.de
www.purmo.de

